

« Die Anlagenschützer »

ELR-... Differentialschutz



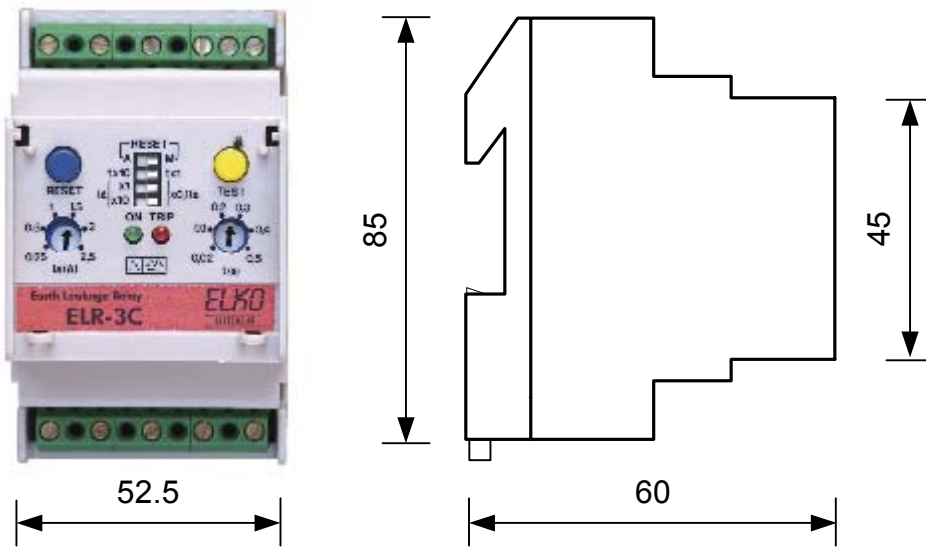
Fehlerstromschaltschwelle zwischen 0.025 ... 25A frei wählbar
Schaltzeitverzögerung zwischen 0.02 ... 5 Sekunden frei wählbar
Mit / ohne Harmonic-Filter

Fehlerstrom-/Erdschlussüberwachung erhöht die Anlagensicherheit markant

ELKO
SYSTEME AG

Differentialrelais ELR-3C

Dimensionen



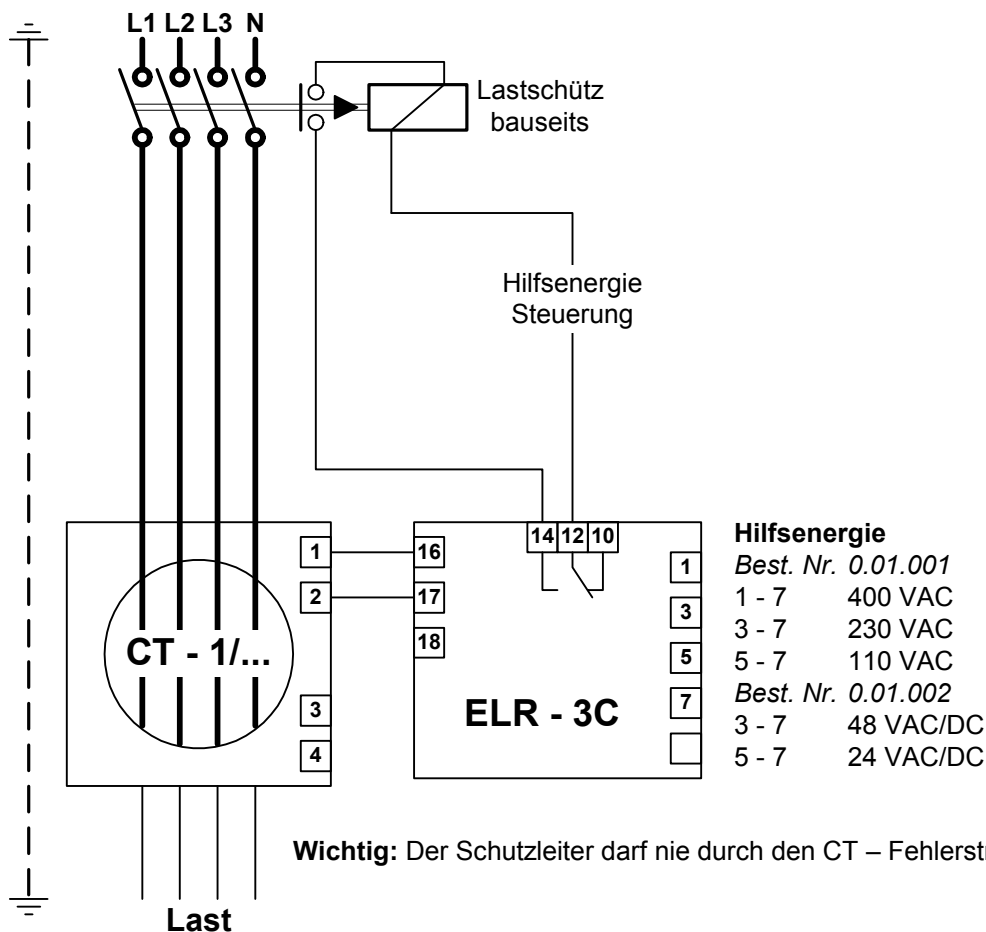
Typ
Harmonic-Filter
Bestell-Nr.:
Hilfsenergie:

ELR-3C
nein
01.01.001
110 – 230 – 400 VAC ±20% / 3VA

Bestell-Nr.
Hilfsenergie:

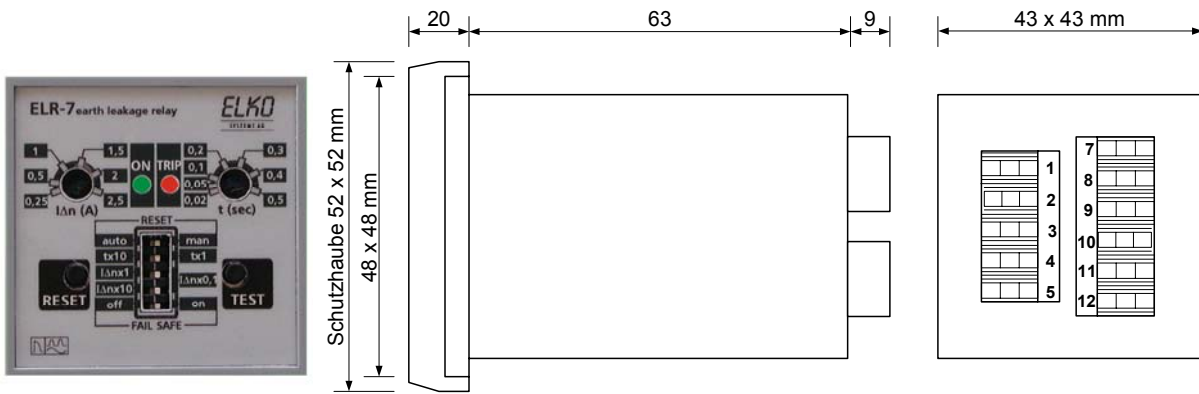
01.01.002
24 ... 48 VAC/DC

Anschlusschema



Differentialrelais ELR-7 und ELR-7h

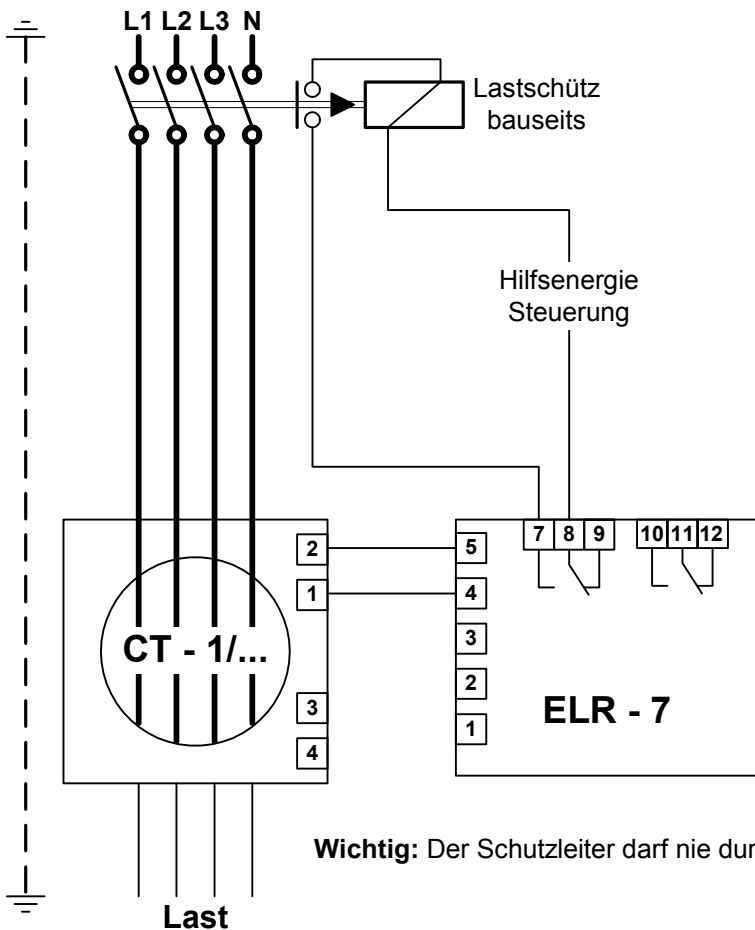
Dimensionen



Schalttafelausschnitt 45x45 (R3mm)

Typ	ELR-7	ELR-7h
Harmonic-Filter	nein	ja
Bestell-Nr.:	01.01.011	01.01.013
Hilfsenergie:	110 – 230 VAC ±20% / 3VA	
Bestell-Nr.	01.01.012	01.01.014
Hilfsenergie:	24 ... 48 VAC/DC	

Anschlussschema



Hilfsenergie

Best. Nr. 0.01.011 + 0.01.013

1 - 3 230 VAC

2 - 3 110/115 VAC/DC

Best. Nr. 0.01.012 + 0.01.014

1 - 3 48 VAC/DC

2 - 3 24 VAC/DC

Wichtig: Der Schutzleiter darf nie durch den CT – Fehlerstromwandler geführt werden!

Technische Daten

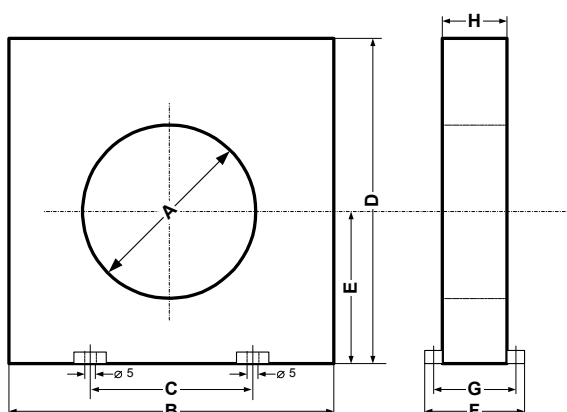
Type	ELR-3C	ELR-7 und ELR-7h
Fehlerstromempfindlichkeit	0.025 .. 0.25A / 0.25 .. 2.5A / 2.5 .. 25A innerhalb dem gewählten Bereich stufenlos einstellbar	
Schaltverzögerungszeit	0.02 .. 0.5 Sekunden / 0.2 .. 5 Sekunden innerhalb dem gewählten Bereich stufenlos einstellbar	
Isolationsprüfung	2.5 kV 7 60 Sekunden	
Klimabedingungen	Betrieb zulässig zwischen -10°C bis +60°C bei relativer Feuchte <90% RH, nicht kondensierend	
Referenznormen	CEI 41-1; EN 50081-1; EN 50082-2; IEC 255; VDE 0664	
Ausgangsrelais	5A - 250 V AC1 (rein ohmsche Last)	
Montage	1 Umschalter schnappbar auf Hutschiene 35mm DIN 46277	2 Umschalter in Schalttafel front DIN 43700
Anschlüsse	Schraubklemmen	Steckklemmenleiste
Gehäuse	Kunststoff, selbstlöschend (VO)	
Fremdkörperschutz	IP 20 DIN 40050	IP20 / Front mit Schutzhaube IP40 DIN 40050
Gewicht	ca. 200 gr.	ca. 150 gr.

Funktion

Der Fehlerstromwandler addiert vektoriell die Ströme, die den Leiter durchfließen. Sobald ein Fehlerstrom (Leckstrom) auftritt, wird das vektorielle Gleichgewicht gestört, als Folge wird in der Sekundärwicklung eine Spannung induziert, die an das Differential-Relais weitergeleitet wird. Überschreitet die registrierte Spannung die zwei vorgewählten Schaltschwellen (Fehlerstromempfindlichkeit und Schaltverzögerungszeit), so schaltet das angeschlossene Differential-Relais. Als Folge wird ein Alarm ausgelöst oder das angeschlossene Schütz (Schaltrelais) abgeschaltet.

CT – Fehlerstromwandler

Dimensionen



Typ	Dimensionen in mm								Best. Nr.
	A	B	C	D	E	F	G	H	
CT - 1/35	35	100	60	110	47	50	43	30	01.01.101
CT - 1/60	60	100	60	110	47	50	43	30	01.01.102
CT - 1/80	80	150	110	160	70	50	43	30	01.01.103
CT - 1/110	110	150	110	160	70	50	43	30	01.01.104
CT - 1/160	160	275	-	270	130	44	-	44	01.01.105
CT - 1/210	210	300	240	300	150	135	105	40	01.01.106

Wichtig:

Die Grösse des CT – Fehlerstromwandlers hängt allein vom Durchmesser des durchzuführenden Leiterbündels ab.

Änderungen aufgrund des technischen Fortschritts bleiben vorbehalten.

Die ELKO-Systeme AG haftet nicht für Schäden an Personen und Sachen welche durch unsachgemässe oder falsche Verwendung entstehen.